

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 13.04.2010	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	 Internetfähig Ja Nein ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0176 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Ergebnisse der Bürgerumfrage 2009 in der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Vorlage vom: 12. 4.2010

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt die Ergebnisse der Bürgerumfrage 2009 zur Kenntnis.

Anlagen: Bürgerumfrage 2009

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 12.04.2010

Mit Beschluss vom 17.06.2009 beauftragte der Magistrat das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung mit der Durchführung einer Bürgerumfrage in der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Im Oktober 2009 wurde die Bürgerumfrage als repräsentative Umfrage durch Ziehung einer Stichprobe aus dem Melderegister durchgeführt. Das Bürger- und Ordnungsamt stellte die erforderlichen Adressen für die Durchführung der Umfrage zur Verfügung und die Bürgerumfrage wurde in der abgeschotteten Statistikstelle im Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung unter Berücksichtigung der entsprechenden Datenschutzbestimmungen durchgeführt. Es ist geplant, die analysierten Ergebnisse der Bürgerumfrage – wie in 2006 – durch Publikationen und durch die Veröffentlichung der Ergebnisse im Internet der interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die durchgeführte Bürgerumfrage war hinsichtlich der Beteiligung der Bevölkerung und der erzielten Ergebnisse, ähnlich wie bereits in 2006, ein großer Erfolg. Von 8.100 im Oktober 2009 versandten Fragebögen wurden 3.469 ausgefüllt von der Bürgerschaft zurückgesandt. Die Rücklaufquote beträgt bei der aktuellen Bürgerumfrage 42,8%, in 2006 betrug die Rücklaufquote 43,7%. Beide Befragungen sind bei den Bürgerinnen und Bürgern praktisch identisch gut angenommen worden (Rücklauf in 2006: 3.519 Fragebögen, in 2009: 3.469).

Wie bereits in 2006 ist es auch in 2009 gelungen, eine für die Gesamtstadt und die Stadtteile genügend große und repräsentative Stichprobe der befragten erwachsenen Bürgerinnen und Bürger zu erzielen.

Die aktuelle Bürgerumfrage diene und dient mehreren Zwecken:

- der Überprüfung der Bürgerfreundlichkeit der Verwaltung
- der Überprüfung und ggf. Verbesserung des Dienstleistungsangebots der Stadtverwaltung
- der Erhebung der Lebensqualität in der Stadt aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger
- der Gewinnung wichtiger Planungsdaten, z.B. für die Stadtentwicklung/ Stadtplanung, das Stadtmarketing, die Sozial- und Verkehrsplanung sowie zahlreiche weitere Bereiche der Stadtpolitik.

Die gesamtstädtischen Grundergebnisse werden in der Anlage dokumentiert; sie entsprechen exakt den Fragestellungen, die in dem an die Bürgerschaft verschickten Fragebogen gestellt wurden.

Derzeit wird vom Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung eine ausführliche Dokumentation der Bürgerumfrage 2009 und ihrer Ergebnisse vorbereitet, die auch die gewonnenen Daten weiter analysiert. Die Ergebnisse werden nach Altersgruppen und nach Geschlecht differenziert ausgewertet und veröffentlicht.

Die Bürgerumfrage wird ferner stadtteilbezogene Aussagen der Bürgerinnen und Bürger zur Lebensqualität in Darmstadt sowie zu wichtigen städtischen Themengebieten ermöglichen. Dazu zählen Erkenntnisse zur demografischen Entwicklung der Stadt und der Stadtteile, zu Bildung, Infrastrukturversorgung, Wohnen, Mobilität u.a.

Ferner wird die Analyse den Vergleich der Bürgerumfragen von 2006 und 2009 ermöglichen und stadtteilbezogene Veränderungen sichtbar machen können. Die neuen Ergebnisse garantieren die Entwicklungsbeobachtung städtischer Teilräume, in demografischer, infrastruktureller oder lebensweltlicher Hinsicht.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Bürgerumfrage wird, nach den Themenbereichen des Fragebogens, derzeit vorbereitet, die Analyse nach Stadtteilen, Alter und Geschlecht durchgeführt.

Darmstadt, den 12.04.2010

Dezernat I

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister